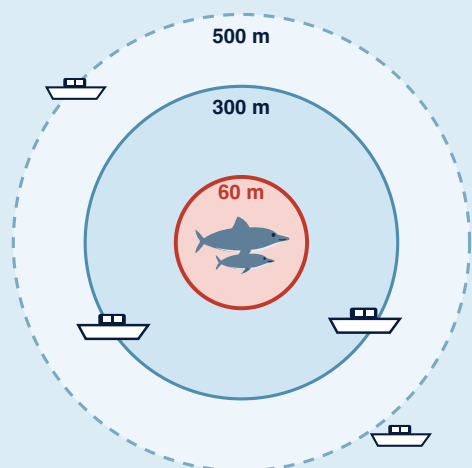




Warum fahren wir nicht näher an die Delfine heran?

SO WERDEN DELFINE IN SPANIEN BEOBACHTET – LAUT GESETZ

Im Alborán-Meer leben die Delfine in Freiheit. Zu ihrem Schutz legt das spanische Gesetz (Königliches Dekret 1727/2007) fest, wie sich ein Boot ihnen nähern darf. Unser Kapitän hat eine Lizenz für die Delfinbeobachtung und hält sich immer daran: Abstand, Geschwindigkeit und Dauer bestimmen nicht wir, sondern das Gesetz.



Die 3 Zonen rund um die Delfine



Unter 60 m VERBOTEN

Kein Boot darf hinein. Kommen die Delfine von selbst näher, schalten wir den Motor in den Leerlauf und warten, bis sie sich entfernen.



60 bis 300 m BEOBACHTUNG

Höchstens 2 Boote gleichzeitig. Sind Jungtiere dabei, darf kein Boot hinein.



300 bis 500 m WARTEN

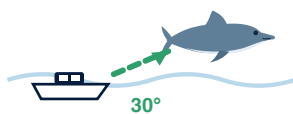
Die übrigen Boote warten hier, bis sie an der Reihe sind.

So nähern wir uns



Langsam

Höchstens 4 Knoten (etwa 7 km/h) und nie schneller als der langsamste Delfin.



Seitlich, nie von vorn

Parallel zu ihnen, in einem Winkel von etwa 30°. Nie von vorn, von hinten oder quer zu ihrer Bahn.



Verboten ist

- ✗ Mit ihnen schwimmen oder tauchen
- ✗ Sie füttern oder etwas ins Wasser werfen
- ✗ Sie einkreisen oder umrunden
- ✗ Sie berühren oder die Gruppe trennen



Sind Jungtiere dabei?

Dann verlangt das Gesetz noch mehr Abstand: Wir dürfen nicht in die Beobachtungszone. Mütter und Jungtiere gehen vor.



Es sind Wildtiere

Sie zeigen sich, wann sie wollen. Meistens haben wir Glück, aber niemand kann zu 100 % garantieren, dass wir sie sehen.

Danke, dass Sie uns helfen, sie zu schützen – damit wir sie noch viele Jahre sehen können.